

Von Uwe Priestersbach

Kreis Calw. Dass der Sportkreis Calw mit seinen 216 Vereinen und ihren rund 62.000 Mitgliedern in diesem Jahr erneut viel umgesetzt hat, wurde beim traditionellen Jahresessen der Sportkreisleitenden im Schönbronner »Löwen« deutlich. Gleichzeitig konnten dabei herausragende Vereinsfunktionäre ausgezeichnet werden.

Wie Matthias Leyn in Erinnerung rief, ist in diesem Jahr zudem die Ära eines Sportkreispräsidenten zu Ende gegangen, nachdem sich Volker Schuler nach 13 Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Gleichzeitig dankte der Schömberger Bürgermeister mit Blick auf seine einstimmige Wahl am Sportkreistag für den großen Vertrauensvorschuss - der alles andere als selbstverständlich sei.

Positiv bewertete der Sportkreispräsident die Zusammenarbeit im Sportkreisrat, die »von Kameradschaft und Teamgeist geprägt ist«. Zu den Highlights in diesem Jahr zählte er vor allem die Sportlerehrungen in Althengstett mit der Proklamation der Sportler des Jahres oder jüngst die Vergabe der Leistungssportprämien an erfolgreiche Sportler aus der Region.

Doch auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Sportkreis gefällt Matthias Leyn gut - und er ist überzeugt: »Die Vereine wissen, dass wir ein guter Partner sind«. Ein dickes Lob gab es ebenfalls für die engagierte Arbeit der neuen Geschäftsstellenleiterin Inga Rochow, wobei der Sportkreispräsident betonte, »sie macht einen prima Job«.

Bei dieser Gelegenheit konnten außerdem besonders engagierte Funktionäre mit dem Sportkreisehrenpreis geehrt werden – eine Auszeichnung, die nur Vereinsvertreter erhalten, die sich über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich für den Sport eingesetzt haben.

Ein Paradebeispiel dafür ist Siegfried Arndt, der Gründungsmitglied des 1963 ins Leben gerufenen TV Oberlengenhart ist, und der seit 1981 als Vorsitzender an der Spitze des Vereins steht. Beim Amtsantritt von Siegfried Arndt zählte der Verein 120 Mitglieder, während es heute 340 sind. Kein Wunder, dass der TVO-Vorsitzende für seine Verdienste bereits mit der silbernen Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbundes und der Landesehrennadel ausgezeichnet wurde.

Durch eine über 60-jährige Treue zu den Emminger Sportfreunden zeichnet sich Norbert Brenner aus. Er war nicht nur viele Jahre aktiver Spieler,

Jugendleiter oder Beisitzer, sondern auch 14 Jahre Vorsitzender der SF Emmingen. Entsprechend groß ist auch die Anzahl der Ehrungen, die Norbert Brenner bereits erhalten hat. Seine große Leidenschaft gilt indes dem Schiedsrichterwesen – und von 1974 bis heute hat er über 2.500 Spiele als Unparteiischer geleitet.

Von einer »Person mit hohem ehrenamtlichen Engagement in seiner Gemeinde« sprach der Sportkreispräsident bei der Ehrung von Gilbert Seville. Unter anderem war er 2001 Mitbegründer der Tanzfreunde Althengstett, bei denen er sich durchgehend ehrenamtlich einbrachte – unter anderem seit 2013 als Vorsitzender. Der Verein besticht durch eine hervorragende Jugendarbeit und Lohn der erfolgreichen Arbeit waren zweite Plätze bei den Deutschen Meisterschaften.



Hochkarätige Ehrungen beim Sportkreis Calw: Wilhelm Schuurmann, Gilbert Seville, Siegfried Arndt, Norbert Brenner und Matthias Leyn (von links). Foto: Priestersbach